



Der Himmel

Juli - September 2013



Um Simon Bentley's allgemeine Bemerkungen zu 2013 einschließlich der Wirkung der äußeren Planeten zu lesen, drücken Sie bitte [hier](#). Wohl etwas ungewöhnlich: Dieses dritte Quartal von 2013 wird von einem Element beherrscht: Wasser. Natürlich ist die Sonne Anfang Juli immer im Krebs, aber während dieses ganzen Jahres sind jedenfalls zwei langsame Planeten in Wasser – Saturn im Skorpion und Neptun in den Fischen - und zufällig ist Merkur ebenfalls im Juli bis hinein in den August im Krebs.

Mars geht Mitte Juli in den Krebs und bleibt dort bis gegen Ende August, und Jupiter betrat Krebs Ende Juni und wird etwa ein Jahr lang in diesem Zeichen bleiben. Der Monat Juli wird der „wässerigste“ sein, besonders in der dritten Woche, wenn [am 17. und 18. Juli] zwei Tage lang sieben Planeten, Sonne und Mond eingeschlossen, in Wasser sein werden.



Es bleibt im August beim Thema „Wasser“, wenn auch nicht mehr ganz so intensiv, und es verstärkt sich wieder gegen Mitte September, wenn Venus in den Skorpion geht, am Ende des Monats gefolgt von Merkur. Diese ungewöhnliche Betonung macht deutlich, wie wichtig es ist, Abstand von unseren Gefühlen zu suchen und sie zu kontrollieren (nicht zu unterdrücken), so dass wir zu innerem Frieden finden können.

Das Leben ist voll emotionaler Verunsicherung, besonders jetzt in diesen sehr herausfordernden Zeiten, aber wir müssen alle lernen, damit zu leben und in uns selbst Frieden zu finden, da es unwahrscheinlich ist, dass wir ihn in den äußeren Gegebenheiten finden werden. Es gibt aber auch eine positive Seite an diesem Wasser, besonders da Jupiter jetzt im Krebs ist, dem Zeichen seiner Erhöhung. So sind wir, was unsere Gefühle angeht, aufgeschlossen und herzlich und somit empathisch und mitfühlend.



Jupiter im Krebs ist fürsorglich und neigt zu emotionaler Großzügigkeit und Aufmunterung. Saturn im Skorpion sorgt für Ausdauer und pures Stehvermögen, während Neptun in den Fischen visionär und mystisch, wenn es auch gegebenenfalls verwirrt und chaotisch ist.

Mars im Krebs, obwohl somit nicht in seinem besten Zeichen, ist gewöhnlich ebenfalls fürsorglich und mitfühlend. Eine Stellung allerdings, das mag überraschen, die eher problematisch ist, ist die von Merkur im Krebs. Merkur ist so sehr ein Planet des Verstandes, dass Wasser tatsächlich nicht zu ihm passt, und eine solche Stellung lässt häufig vermuten, dass der Verstand zu sehr von den Gefühlen beeinflusst wird.

Das mag daher eine Stellung sein, die sich nachteilig auswirken kann, so müssen wir alle aufpassen, dass wir mit Entschiedenheit so objektiv wie nur möglich bleiben, damit wir emotional nicht so sehr von allen Geschehnissen gefangen werden, dass wir die Fähigkeit verlieren, uns zu distanzieren und den Frieden zu finden, den wir alle so sehr brauchen.

